Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 8 (1934)

Heft: 1: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Vereinsnachrichten: Mitteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIII. JAHRG. 1934 No. 1 VIIIe ANNÉE

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.
Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der Vereinigung schweiz. Bibliothekare und der schweiz. Gesellschaft für Familienforschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.
Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de l'Association des Bibliothécaires suisses et de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Mitteilung

Mit dem 8. Jahrgang wird «Der Schweizer Sammler» auch zum Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung; zum Titel kommt dem Inhalte entsprechend die Angabe: Familienforscher. Ein eigener Abschnitt enthält die Mitteilungen und Aufsätze über Familienforschung und wird von Hrn. Dr. A. J. Gloggner redigiert. Mit dieser Erweiterung glauben wir ein naheliegendes Gebiet zu erfassen. Die Familienbibliotheken und Sammlungen, die mit der Familienforschung auf das Engste verbunden sind, erbringen wichtige und wertvolle Aufschlüsse über Bücher und Besitzer. Unsere neueste Gabe, das schöne Ex-libris Werk von Frau A. Wegmann, ist für Kleingraphik, für Sammlungen und für die Familienforschung von gleich grosser Bedeutung. Es gibt wohl kaum einen Sammler von Büchern, Graphik oder Ex-libris, der sich nicht auch für die Vergangenheit seiner eigenen Familie interessierte.

Der Kreis der Zeitschrift, insbesondere auch der Mitarbeiter wird sich erweitern. Ihnen zum Voraus den besten Dank, den wir

auch unseren bisherigen treuen und geschätzten Freunden aussprechen. Einen Teil der Redaktionsarbeit des Schweizer Sammlers übernimmt mit diesem 8. Jahrgang der Sekretär der beiden Gesellschaften der Bibliophilen und Familienforscher, Hr. Dr. phil. Robert Oehler, Vennerweg 2, Bern. *W. J. M.*

Curiosum

Nach einer Notiz im Philobiblon (1933, S. 80) ist *Max und Moritz* in lateinischer Sprache erschienen, «um einem dringenden Bedürfnis zu entsprechen». Verleger ist Braun & Schneider in München. Der Titel lautet: Max et Moritz, facinora puerilla septem dolis fraudibusque peracta ex inventione Guilielmi Busch, poetae pictorisque. In sermonem Latinum conversa a versificatore sereno. Monachii 1932.

Une vente à Nice

Une vente de livres anciens, de manuscrits et de volumes illustrés, faite à Nice au cours du mois d'avril 1933, a connu un réel succès.

Un Livre d'heures à l'usage de Rome, du XVe siècle, a été adjugé 17 000 francs fr.; un Livre d'heures à l'usage de Paris 10 000 francs; un Livre d'heures à l'usage de Rome, art français du XVe siècle, 8200 francs; Orlando furioso (1773), exemplaire sur hollande, 4500 francs. (*Schweizer Graphischer Central-Anzeiger*, Nr. 12.)

Bibliothèque du jardin

La ville de Boston a décidé que chacun de ses jardins publics aura désormais une bibliothèque. Les promeneurs auront la possibilité de «charmer leurs loisirs». *(Indicateur central graphique suisse.)*

Gutenbergbibel

Die englische Zeitschrift «The Printer and Stationer» meldet, dass eines der seltenen Exemplare der Gutenbergbibel kürzlich nach England zum Verkaufe angeboten wurde. Dieses Exemplar ist im Besitz einer Klosterbibliothek Deutschlands und wird, nach Angaben der Zeitschrift, auf 50 000 engl. Pfund (1 Million Fr.) geschätzt.